

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 3

Artikel: Betriebsleiter - das geht Dich an! : Appell an das Verantwortungsgefühl

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Betriebsleiter — Das geht Dich an!

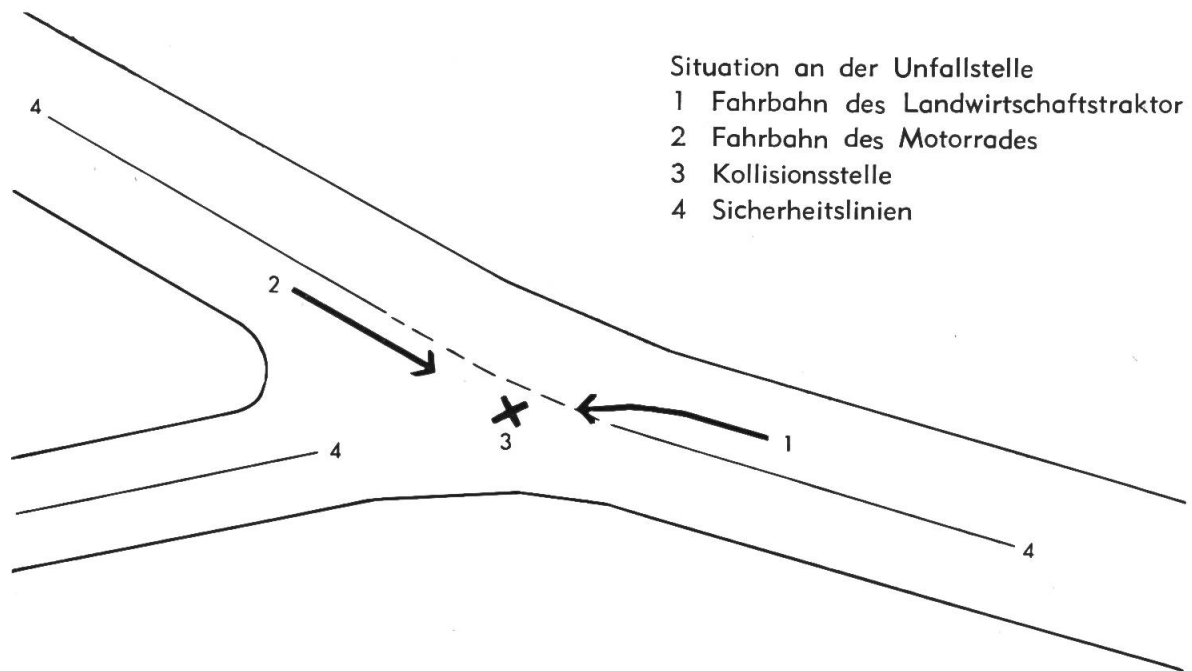
Appell an das Verantwortungsgefühl

Letzten Sommer fuhr im schweizerischen Mittelland ein 12jähriger Bauernsohn mit dem Landwirtschaftstraktor des elterlichen Betriebes in das Dorf, um einen Auftrag des Vaters auszuführen. Er fuhr vorsichtig in die grosse Dorfstrasse ein und musste kurz darauf schräg links abbiegen. Vor dem Abbiegen sah er nach rückwärts, um sich zu vergewissern, dass kein Fahrzeug von hinten nahte. Dies war nicht der Fall, und der Knabe schwenkte nach links ab, ohne mit dem Arm die Fahrriichtung anzugeben und ohne zu schauen, ob die Strasse auch vor ihm frei war. Er fuhr direkt in einen aus der Gegenrichtung kommenden, korrekt die rechte Strassenhälfte innehaltenden Motorradfahrer hinein, dem in einem Abstand von 20 m ein Personewagen folgte. Der Knabe scheint die ihm in nächster Nähe entgegenkommen- den Fahrzeuge überhaupt nicht gesehen zu haben. Sein Abbiegen erfolgte derart plötzlich, dass der Motorfahrer nicht Zeit zum Bremsen oder Ausweichen hatte, sondern frontal mit dem Traktor kollidierte und verletzt wurde. Der Traktor hinterliess ebenfalls keine Bremsspuren, auch nicht nach der Kollision; er fuhr noch quer über die Strasse und blieb am Strassenrand stehen.

Warum dieser Unfall, der glücklicherweise recht glimpflich ablief? Weil ein 12jähriger Führer den heutigen Verkehrsverhältnissen einfach nicht gewachsen ist! Bis unmittelbar vor dem Unfall fuhr der Knabe sehr korrekt, aber eben nur bis Die Hauptsache, im Moment des Abschwinkens, die Strasse vor ihm zu überblicken, unterliess er, wie auch die Zeichengebung mit ausgestrecktem Arm, die für das Linksabschwenken unter keinen Umständen unterlassen werden darf.

Die heutige Jugend hat meist mehr Freude an technischen Dingen als die ältere Generation. Oft versteht der 10-12jährige mehr vom Traktor, als der Vater. Wir wollen den Jungen dieses Interesse nicht zerstören, dürfen wir doch annehmen, dass es für die zukünftigen Landwirte sehr grosse Vorteile in sich birgt: bessere Kenntnisse der technischen Möglichkeiten, Anschaffung wirklich zweckmässiger Maschinen, besserer Unterhalt derselben und anderes mehr. Dabei dürfen wir aber nicht übersehen, dass Schulbuben auf verkehrsreichen Strassen nicht auf den Traktor gehören. Es fehlt ihnen nicht am guten Willen, wohl aber an der Fähigkeit Gefahren genügend zu erkennen und, wenn sie plötzlich auftreten, ihnen zu begegnen. Das Fahren auf dem Felde und das Fahren auf einer verkehrsreichen Strasse ist nicht dasselbe; geben wir uns darüber klar Rechenschaft und handeln wir darnach.

Vergegenwärtigen wir uns auch, dass nicht nur jeder Unfall, sondern auch jede Verkehrsstörung, die auf das Versagen eines Fahrers landwirtschaftlicher Fahrzeuge beruht, unsere Vorzugsstellung im neuen Motorfahrzeug-Gesetz untergräbt.



Jeder Traktorhalter gebe sich von Zeit zu Zeit Rechenschaft über seine Verantwortung und frage sich, was er nach reiflicher Ueberlegung mit gutem Gewissen jedem einzelnen seiner Familienangehörigen und Angestellten anvertrauen darf und was er nicht, oder noch nicht anvertrauen kann. Es geht hier um mehr als Geld, es geht um die Gesundheit und das Leben eigener oder fremder Leute.

Z.

Nur die schweizerische

Melkmaschine SENN

melkt Ihre Kühe so aus wie ein guter Handmelker!

SENN sichert der Milch die höchste Punktzahl bei der Schmutzprobe, da nicht von Hand nachgemolken werden muss.

SENN sichert höchste Produktion, weil die Kühe in einem Zuge fertig gemolken werden.

SENN sichert beste Kontrolle beim Melken. Sie **sehen** und **hören** den Milchfluss.

SENN hat dank den **umwälzenden Neuerungen** in wenigen Jahren den Markt erobert.

Dabei kostet die

SENN kompl. mit 1 Melkapparat Fr. 1235.—

SENN kompl. mit 2 Melkapparaten Fr. 1650.—

Verlangen Sie Prospekt und Referenzliste durch die Fabrikanten

Bächtold & Co., Uster, Melkmaschinen SENN

Telephon (051) 96 96 63 oder 96 97 93.